

9. März 2022

### **Mit frischem Schwung und „Natur im Garten“ ins neue Gartenjahr**

#### **LR Eichinger: Jahresschwerpunkte Bäume und Blühwiesen sind wichtige Akzente für Klimaschutz und Lebensqualität**

„Natur im Garten“ startet voller Elan ins Gartenjahr 2022: Die Jahresthemen Bäume und Blühwiesen bilden den grünen Faden, der sich über alle Planungen, Aktionen und nachhaltigen Maßnahmen zieht.

„Bäume sind sowohl das bessere Sonnensegel als auch die bessere Klimaanlage und leisten im besiedelten Raum einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Lebensqualität. Denn der beste Zeitpunkt einen Baum zu pflanzen war gestern, der zweitbeste ist heute“, führt Landesrat Martin Eichinger aus, der auch betont: „Die Jahresschwerpunkte Bäume und Blühwiesen sind wichtige Akzente für Klimaschutz und Lebensqualität in Niederösterreich. Der virtuelle Lauf ‚Tree Running‘, die ‚Blühsterreich on Tour‘ zu Niederösterreichs Wochenmärkten und ein großes Projekt zum Lebensraum Baum in Schulen bringen unseren Landsleuten das ökologische Gärtnern näher. Damit positioniert sich Niederösterreich einmal mehr als ökologisches Gartenland Nummer 1 in Europa“.

Auftakt ist der virtuelle Lauf „Tree Running“ am 26. März, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher aufgerufen sind, mit Familie und Freunden zu laufen, zu walken oder zu wandern. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer wird im Herbst ein Jungbaum in der Heimatgemeinde im Zuge von Baumpflanzfesten im Herbst gespendet. Der Blühwiesensonntag am 3. April widmet sich dem zweiten Jahresthema, bei dem für unsere Bienen, Schmetterlinge und Nützlinge unerlässliche Nahrungsquellen und Lebensräume für den Artenschutz erweitert werden sollen. Im Land unterwegs ist „Natur im Garten“ bei vielen Wochen- und Bauernmärkten mit „Blühsterreich on Tour“, um mit Biogärtner Karl Ploberger und dem „Natur im Garten“ Mobil das naturnahe Gärtnern unterhaltsam näher zu bringen.

Die Themenbereiche der Gartenpädagogik widmen sich dem „Lebensraum Baum“, mittels „Lernen im Garten“ wird eine große Schulaktion rund um Nistkästen als Lebensraum für Vögel durchgeführt. Die 9. Kinder-Uni von 22. bis 26. August begeistert die Jüngsten für die Wissenschaft.

Anlässlich 100 Jahre Niederösterreich sollen ein „Blau-gelbes Bienenbuffet“ den privaten und öffentlichen Grünraum blau-gelb erblühen lassen und die 100 besten Gartentipps im praktischen Handbuch als Wissensbroschüre veröffentlicht werden. „Der Weg von ‚Natur im Garten‘ ist auch europäisch, daher ist das deutsche Bundesland Niedersachsen der 20.

## NLK Presseinformation

Partner von ‚Natur im Garten‘, informiert Eichtinger über die europäischen Entwicklungen der Umweltbewegung. „Für uns bedeutet das eine weitere Bestätigung unserer Arbeit für eine ökologische Grünraumpflege und zeigt, dass unser Weg der richtige ist, wenn ‚Natur im Garten‘ stetig mehr Zulauf und Zuspruch erfährt“, betont Eichtinger die positive Entwicklung.

Weitere Schwerpunkte von „Natur im Garten“ widmen sich den Themen „Torffrei – Sei dabei“, weil die Verwendung von torffreier Erde praktischen Klimaschutz vor der eigenen Haustüre bedeutet. Konkrete Tipps zur Reduzierung von Plastik im Garten ist ein neuer Weg, der zum Umweltschutz beiträgt. Für Gemeinden werden Ausschreibungsunterlagen verfasst, um beim Pflanzenkauf auf die Kriterien von „Natur im Garten“, Plastikreduktion und Regionalität Wert zu legen. Noch enger mit der Umweltbewegung wird künftig das Netzwerk der 93 „Natur im Garten“ Schaugärten als gartentouristische Ausflugsziele kooperieren.

Die Gärten der „Natur im Garten“ Erlebniswelt, DIE GARTEN TULLN, sind ab 9. April geöffnet. Dabei ist der Fernsehgarten, Drehkulisse der ORF-Sendung „Natur im Garten“ mit Biogärtner Karl Ploberger, neugestaltet und ein Digitalisierungs-Vorzeigeprojekt im Garten „Erdenreich“ in Kooperation mit dem Haus der Digitalisierung in Tulln in Umsetzung. Sechs E-Ladestationen sind ein zusätzliches Angebot zur umweltfreundlichen Anreise zu Europas erster ökologischen Landesgartenschau.

Weitere Informationen gibt es bei „Natur im Garten“, Pressesprecher Franz-Xaver Hebenstreit, Telefon 0043 676 848 790 737, E-Mail [franz.hebenstreit@naturimgarten.at](mailto:franz.hebenstreit@naturimgarten.at), [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).



„Natur im Garten“ Geschäftsführerin Christa Lackner, Landesrat Martin Eichtinger und GARTEN TULLN Geschäftsführer Franz Gruber starten mit frischem Schwung in neue Gartenjahr

© NLK Burchhart